

September bis
Dezember
2025

Gemeindebrief

Inhaltsverzeichnis

Einblick	S. 03
Unsere Konfirmanden 2025	S. 04
Konfirmationen 2025	S. 06
Jubiläumskonfirmationen 2025	S. 08
"Best of Müllerpower"	S. 12
Das Projekt "Youth Livelihood" - jede Unterstützung zählt	S. 14
HMK - Hilfe für verfolgte Christen	S. 16
Was ist „sexualisierte Gewalt“?	S. 17
K4 und K5 Projekte	S. 18
Orgelsommer zu Gast in St. Dionysius	S. 19
1. & 2. Geburtstagskaffeetrinken	S. 20
Radieschenfieber	S. 21
Lektor auf dem Weg zum Prädikanten	S. 22
Kindergarten "Baum des Lebens"	S. 23
Gottesdienste von September 2025 bis Anfang Januar 2026	S. 24
Wir nehmen Abschied	S. 26
Wir gratulieren ... Taufen, Trauungen, Jubelhochzeiten	S. 27
Ein Päckchen Liebe schenken	S. 29
Singen kann man überall ... auch am Tag der Deutschen Einheit	S. 29
Pollertshof, da tut sich was	S. 30
Steinreich - Grundstücke der Kirche	S. 31
Sanierung des Passionsaltars 2025	S. 32
Country auf Plattdeutsch	S. 36
Daten und Zahlen im Überblick	S. 38
Einblicke in unsere laufende Kirchturm- sanierung St. Dionysius 2025	S. 40
Unsere Patenkinder "Cliver" + "Héctor" bei der Kindernothilfe	S. 42
Weihnachtskonzerte Eggetaler Brass	S. 44
CeeJay and Friends	S. 45
PINNWAND	S. 46
Gruppen und Kreise	S. 47
Adressen	S. 48

Titelbild: Andreas Lechtape.
Hintergründe pixaby mit den Autoren: S. 21 TanteTati,
S. 26 SauLustig, S. 27 qimono, S. 45 OpenClipart-Vectors.
Plakaterstellung, Silke Scholz: S. 16, S. 21.

Einblick

Suchet der Stadt Bestes! So hat es der Prophet Jeremia in Jeremia 29,7 den Menschen im babylonischen Exil zugesprochen.

Es gab viel zu klagen, es gab viele Wünsche und die Exulanten konnten sich über vieles zu Recht oder zu Unrecht beklagen, aber es gab auch viele Möglichkeiten. Und so ließ Gott dem Gottesvolk durch den Mund des Propheten kundtun: *Jammert nicht, sondern nutzt die Chancen im Leben, die vor Euch liegen! Bringt Euch mit Euren Gaben ein! Tut etwas für das Reich Gottes und für den Ort, in dem ihr lebt!*

So könnte Gott auch an uns in der Ev. Kirche schreiben: *Lasst das Klatschen und Tratschen! Suchet nicht ständig das, worüber man sich aufregen kann! Ganz im Gegenteil, bringt Euch ein für Gott und die Welt!*

Die Juden im babylonischen Exil brachten es zu etwas, weil sie auf Gott vertrauten, wie es ihnen Jeremia zugesagt hatte. In der Zeit des Exils wurden viele biblische Schriften verfasst, gesammelt und ein großer Teil des biblischen Kanons zusammengestellt. Der Gottesdienst in einer Versammlungsstätte wurde erfunden, man nannte sie den "Ort der Zusammengehung", wörtlich im Griechischen "Synagoge", wir würden sagen, Kirche oder Gemeindehaus. Die Worte Jeremias waren heilsam.

Und das wünsche ich auch uns: *Lasst Klatsch und Tratsch, sondern seht, wo Ihr Euch einbringen könntet! Hört auf zu jammern über das, was man alles besser machen könnte, sondern packt mit an! Seid dankbar für die Dinge, die sich in Eurem Ort und in Eurer Gemeinde tun!*

Baut Gruppen und Kreise auf, in denen Menschen Raum haben, um ihren Glauben zu leben, Trauer zu tragen, Schweres zu erzählen, Schönes zu teilen und gemeinsam den Glauben zu leben!

Seid dankbar für die, die sich schon einbringen und unterstützt sie, ob im Gottesdienst, in der Öffentlichkeit, beim Bau, bei der Planung, in der Leitung, in Gruppen und Kreisen!

Suchet der Stadt Bestes! Das heißt aber auch, es kann nicht so bleiben, wie es schon immer war. Die Arbeit in der Gemeinde muss sich immer wieder im Alltag bewähren ohne sich dem Zeitgeist anzupassen. Mit dem Gemeindebrief fangen wir an, in neuem Design, mit vielem Ein- und Ausblicken nehmen wir Sie und Euch mit in die Arbeit der Gemeinde. Und wir hoffen, auch Sie, ja, Dich, als Beter, als Mitarbeiter, als Spender und Unterstützer zu gewinnen. Und wenn Du schon dabei bist: *"Vergelt's Gott!"* für Deinen Einsatz!

Offener Michael Müller

Unsere Konfirmanden 2025



Oben stehend v.l.n.r.: Felix Reimer, Lion Spent, Nick Schröder, Ole Wiebe.

Mitte stehend v.l.n.r.: Pfr. Michael Weber, Noah Noel Koch, Janik Habbe, Bennet Minther, Finn Rullkötter, Ben Regel, Andre Müller.

Unten sitzend v.l.n.r.: Sophie Heinecke, Lynn Schröder, Marie Küper, Alina Kosulin, Lillija Repin, Sarah Olfert, Alisa Langer, Clara Marie Gülker.

Konfirmationen

am 04.05.2025 um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr
in der St. Dionysius Kirche
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Pr. Oldendorf

Ich lasse dich nicht fallen und ich verlasse dich nicht. Josua 1,5b

Unter diesem Motto standen die Konfirmationen 2025 von 18 Konfirmanden in der St. Dionysius Kirche. Unterstützt vom Posaunenchor unter Leitung von Lothar Saß mit Bläsern aus Börninghausen, Holzhausen, Gehlenbeck und Lübbecke, sowie Andreas Nierhaus am Dudelsack und Aaron Hansch am Schlagzeug führte Pfarrer Michael Weber durch die beiden Einsegnungsgottesdienste. Foto Pescht hatte dazu in der Woche bereits beim Üben zur Konfirmation das Konfirmationsfoto geschossen.

"An Gott festhalten" und *"von Gott gehalten sein"*, wie ein Kletterer am Sicherungsseil, davon sprach Pfarrer Weber in seiner Predigt. Denn die Konfirmanden hatten auch eine Kletteraktion im Jugendzentrum der Stadt Pr. Oldendorf durchgeführt. Dabei konnte jeder mal *"in den Seilen hängen"* und erleben, wie es ist, wenn man gesichert ist.

Um das auch im Gottesdienst deutlich zu machen, seilte Pfarrer Weber sich während der Gottesdienste ein Stück im Altarraum ab. Dabei konnte man erleben, was ein Pfarrer unter dem Talar trägt: Einen Anzug - in diesem Fall einen Trainingsanzug.

Mit Lion Spent und Felix Reimer wurden zwei Konfirmanden im zweiten Gottesdienst noch getauft, bevor dann alle Konfirmanden eingesegnet wurden.

Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp hielt im ersten Gottesdienst die Ansprache des Presbyteriums. Im zweiten Gottesdienst sprach Diakon Heinfried Bolle, Presbyter, KSV-Mitglied und Leiter der Notfallseelsorge des Ev. Kirchenkreises Lübbecke. Inge Dennenmoser, als ehemalige Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums, und Pfarrer Weber trugen die Fürbitten vor.

Pfarrer Weber dankte allen, die im Vorder- und Hintergrund die Gottesdienste mitgestaltet und begleitet hatten.



EDEKA center **Hartmann**

EDEKA **Hartmann**

JETZT 4x

IN IHRER NÄHE!

Stemwede/Levern • Lemförde
Preußisch Oldendorf • Lintorf

Jubiläumskonfirmationen in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf 2025

"Verlieren und Suchen" sind zwei wichtige Dinge in unserem Leben, ob die Brille, der Schlüssel oder die PIN für die Geldkarte oder das Handy, erst wenn etwas weg ist, erkennt man seinen Wert. Aber z.B. ohne PIN bleibt einem Vieles verwehrt.

Auch im Glauben kann man manches, ja, auch sich selbst immer wieder verlieren. Vielleicht verliert man Gott aus dem Blick, weil es gut läuft, oder weil man viel Schweres erlebt. Aber Gott geht uns immer wieder nach und sucht uns, wie der Hirte das verlorene Schaf oder die Frau den verlorenen Groschen aus ihrem Brautschmuck (nach Lukas 15).

Gott gibt uns auch eine **P**ersönliche **I**dentifikations**N**ummer, eine **PIN** mit auf den Lebensweg, mit der wir den Zugang zu ihm immer wieder entsperren können: **4-3-0-1**

Jesaja 43, Vers 01: *"Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"*

Mit diesen Gedanken in der Predigt segnete Pfarrer Michael Weber am Samstag, den 17.05. die Jubelkonfirmanden ein. In diesem Jahr wurden am Samstag die Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelenen Konfirmanden und am Sonntag, den 18.05. Goldenen und Diamantenen Konfirmanden, sowie zum ersten Mal gemeinsam auch die Silbernen Konfirmanden eingesegnet. In großer Zahl waren die Konfirmanden und ihre Familien diesen Jubiläen gefolgt.

Im Anschluss ging es am Samstag dann zum gemeinsamen Kaffeetrinken in das Ev. Gemeindehaus und am Sonntag zum gemeinsamen Mittagessen zum Gasthaus Waldblick in der Linkenstraße in der Oldendorfer Schweiz. Hier wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.

Vielen Dank allen, die diese beiden Festtage mit organisiert, vor- und nachbereitet haben. Unser Dank gilt auch Dennis Gilbert von Foto Pescht, der für uns alle Teilnehmer und Gruppen fotografisch festgehalten hat, alle Bilder mit freundlicher Genehmigung von:

Vergelt's Gott!

Das Presbyterium



Silberne Konfirmanden:

Oben v.l.n.r.: Christian Frobieter, Verena Kesting, Maren Bloos, Miriam Schwenker, Alexander Schüte, Christian Friedrich, Tobias Weber, Andreas Helsberg, Rudolf Melcher, Pfarrer Michael Weber.

Unten v.l.n.r.: Sabrina Nordsieck, Anja Wilking, Ines Galle, Erika Trott, Anika Nierhaus, Tanja Töws, Jens Heidergott.



Goldene Konfirmanden:

Oben v.l.n.r.: Andreas Heinrich, Andreas Hein, Ernst Hüffmeier, Harry Jenk, Uwe Seifert, Klaus Jockheck, Karl-Wilhelm Niemeyer, Dieter Tegtmeier, Michael Karrasch, Jürgen Reinhardt, Pfarrer Michael Weber.

Mitte v.l.n.r.: Martina Jenk, Anja Blase, Birgit Möllenberg.

Unten v.l.n.r.: Annette Brand, Karin Schreck, Karin Brinkmeyer, Gabriele Koch, Silke Apel, Elke Becker, Karin Brinkhoff, Sonja Quernheim, Erika Barlach.

Jubiläumskonfirmationen in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf 2025



fpo FOTO PESCHT
Lübbecke & Rahden

Diamantene Konfirmanden:

Oben v.l.n.r.: Karl-Heinz Becker, Manfred Kemper, Wilhelm Nordsiek, Gerhard Frobieter, Uwe Krause, Gerhard Schwarzer, Heinrich Naber, Pfarrer Michael Weber.

Unten v.l.n.r.: Klaus-Dieter Buchholz, Ilona Curländer, Irmtraut Lange, Helma Friedering, Margret Bestert, Karin Zimmer, Walter Nobis.



fpo FOTO PESCHT
Lübbecke & Rahden

Eiserne Konfirmanden:

Oben v.l.n.r.: Udo Freckhaus, Gerd Müller, Wilhelm Koch, Siegfried Friedrich, Wilhelm Schmidt, Pfr. Michael Weber.

Unten v.l.n.r.: Maria Oberländer, Maron Rüter, Roswitha Zepf, Bärbel Pöge, Margret Horstmann-Breitenkamp.



Gnadene Konfirmanden:

Oben v.l.n.r.: Friedrich Unger, Erwin Stashelm, Heinz Kleine-Beek, Heinrich Blumenkamp, Pfarrer Michael Weber.

Unten v.l.n.r.: Wilfried Schnittker, Lieselotte Bergmeier, Gisela Koch, Elfriede Melcher, Wilhelm Jockheck.



Kronjuwelene Konfirmanden:

Oben v.l.n.r.: Günter Haake, Rolf Köster, Ilse Schwienefoth, Elsbeth Brandt, Irmgard Beek, Pfarrer Michael Weber.

Unten v.l.n.r.: Margarethe Brauswetter, Elfriede Drees, Friedegunde Degener, Anneliese Röscher, Elisabeth Brüggemann, Elsbeth Steinmeier.

MIKE MÜLLERBAUER & Band

"Best of Müllerpower"

Unter diesem Titel durften wir am Mittwoch, den 7. Mai 2025, Mike Müllerbauer und Andy hier in Preußisch Oldendorf begrüßen. Bernd Kammann übernahm diese Aufgabe für uns.

Wie schon in den letzten beiden Jahren, haben die beiden ein faszinierendes und atemberaubendes Konzert für Kinder vorbereitet. Mit ungefähr 150 Zuschauerinnen und Zuschauern, darunter Teilnehmer von 1 Jahr bis 83 (!) Jahren, war das Ev. Gemeindehaus gut gefüllt und dem Konzertbeginn stand nichts mehr im Wege. Es wurde gesungen, getanzt und damit lautstark verkündet, wie groß und mächtig unser Herr Jesus Christus ist.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Konzertes war, den Kindern nahe zu bringen, wie wunderbar und einzigartig Gott jeden einzelnen von ihnen geschaffen hat. Hierfür wurden einzelne Kinder auf die Bühne geholt und haben so eine ganz besondere Wertschätzung und Anerkennung bekommen.

Der krönende Abschluss, zum Ende des Konzertes, bildete ein Projektchor, der extra für diesen Anlass gegründet wurde. 26 motivierte Kinder haben Mike und Andy bei den letzten vier Liedern auf der Bühne tatkräftig im Gesang und mit Bewegungen unterstützt und so das Publikum begeistert. Insgesamt war es ein gesegneter Tag und ein gelungenes Konzert zur Ehre unsere großen Gottes und wir sind sehr dankbar, dass dieses Event hier in Preußisch Oldendorf stattfinden durfte.

Die Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf in Zusammenarbeit mit der Neues Leben - Evangelische Freikirche Pr. Oldendorf veranstaltete das Konzert.

Bilder: Michael Weber, Grafiken: Mike Müllerbauer,
Text: Tabea Dick





Das Projekt "Youth Livelihood" - jede Unterstützung zählt und wie wir ganz einfach helfen können!

Wir sammeln in der Gemeinde alte Handys und Wachsreste. Das Wachs stellen wir dem Westbund zur Verfügung, der es verkauft und das Geld in die Weltmissionarbeit gibt. Was vor Ort mit dem Geld geschieht, davon berichtet die Delegationsreise zu den Partnervereinen in Ghana und Sierra Leone 2025. Vom 1. bis 13. April 2025 waren Delegierte aus dem CVJM-Westbund in den Partner-YMCA zu Besuch. Mit dabei war Denis Werth, Bundessekretär für Jugendevangelisation und Sport. Er gibt uns einen Einblick durch die Sportbrille:

Sport spielt in Sierra Leone und Ghana eine große Rolle. Überall läuft zum Beispiel die Premier League und die Menschen tragen Trikots ihrer Lieblings-teams. In den YMCAs wird Volleyball, Fußball, Basketball oder Tischtennis gespielt.

Drei Dinge haben mich besonders beeindruckt:

1. YMCA-Sportplätze sind Plätze für die ganze Community. Jeder ist willkommen, mitzuspielen. Sie beziehen immer bewusst ihr Umfeld in ihre Überlegungen mit ein, damit alle davon profitieren und Sport treiben können.

2. Sport als Start für Lebensveränderung. Zum Sport im YMCA wird bewusst eingeladen. Durch Sport entstehen erste Beziehungen, die dann vertieft werden. Durch bewusste Begleitung der Sportler und Sportlerinnen durch den YMCA werden nicht nur ihre Potenziale, ihre Stärken und Schwächen im Sport entdeckt, sondern auch im normalen Leben. So werden Menschen gezielt gefördert.

3. Beim Sport werden neue Mitglieder gewonnen. Es gehört ganz natürlich dazu, dass Menschen eingeladen werden, Mitglied im YMCA zu werden.

Delegationsreise nach Ghana und Sierra Leone

Das "Youth Livelihood"-Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensgrundlage junger Menschen in Sierra Leone nachhaltig zu verbessern. Um einen noch größeren Impact für die Menschen vor Ort erzielen zu können, soll das Projekt nun erheblich ausgeweitet werden. Ziel ist es, 500 jungen Menschen – davon 60 Prozent jungen Frauen – neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu geben. Im Vordergrund steht die Vermittlung von beruflichen und unternehmerischen Fertigkeiten.

Das Projekt versteht sich aber auch als Friedens- und Versöhnungsprojekt. In dem von Bürgerkrieg und Krisen betroffenen Land sind Resilienz, Gewaltpräventionen und Persönlichkeitsentwicklung von großer Bedeutung für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung. Der CVJM nimmt mit diesem Projekt globale Verantwortung wahr. Die sozial- und gesellschaftspolitische Ausrichtung wird durch eine klare christliche Prägung ergänzt. Aus **einem** EURO werden **vier**: Alle Spenden für das "Youth Livelihood"-Projekt werden durch Fördermittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vervierfacht. *Mach mit:*

- 95,00 Euro sichern die Unterstützung eines jungen Menschen für ein Jahr. 285,00 Euro ermöglichen die Teilnahme über die gesamte Projektlaufzeit von drei Jahren.

- Beantragt sind staatliche Förderungen in Höhe von 430.000,00 Euro. Der CVJM muss 143.000,00 Euro an Eigenmitteln aufbringen. Der Antrag beim BMZ ist möglich, wenn bis Ende September Spendenzusagen von 70.000,00 EUR vorliegen."

Spenden unter dem Spendenzweck "Youth Livelihood" auf das Westbund-Konto:

IBAN: DE80 3506 0190 1010 2570 57

Text & Bilder: Michael Weber und CVJM-Westbund



HMK – Hilfe für verfolgte Christen

Herzliche Einladung und Herzlich willkommen!
zu einem Vortrag über
verfolgte Christen
mit Missionsleiter der
Hilfsorganisation Märtyrer Kirche
Manfred Müller



Am Mittwoch, den 8. Oktober 2025 um 15 Uhr im Gemeindehaus
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Pr. Oldendorf,
Spiegelstrasse 1b

Im Anschluss laden wir zum Austausch bei Kaffee und Keksen ein.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende für die Arbeit
der Hilfsorganisation für verfolgte Christen wird gebeten!



Mit solchen Aufgaben müssen sich alle Kirchengemeinden, neben den immer schwieriger werdenden Finanzierungen ihrer Aufgaben, auch befassen. Was versteht man unter sexualisierter Gewalt und wie können wir uns und alle anderen davor schützen?

Dieses Bild war eines von Vielen, das wir zur Vorlage von der EKvW bekamen. Verschiedene Schulungen waren angesetzt und die Gemeinden aufgefordert, ihre Haupt- und Nebenamtlichen schulen zu lassen und selber ein Konzept anhand von Musterkonzepten zu erstellen.

Ich habe als Presbyter an der Schulung im Gemeindehaus Tengern teilgenommen. Die Schulungen begannen im Jahr 2023 und werden nach wie vor angeboten. Nach den Besuchen sollte sich jedes Presbyterium mit einem Konzept befassen, ein solches erstellen, und es zugänglich machen. Dieses Konzept ist jetzt erstellt und liegt im Büro unseres Gemeindehauses aus. Alle Mitarbeitenden sollten dort einmal reinschauen.

Auch **alle Ehrenamtlichen** benötigen mittlerweile, um in der Gemeinde mitarbeiten zu können, ein polizeiliches Führungszeugnis. Ein solches Führungszeugnis ist mit geringem Aufwand zu besorgen. Das Gemeindebüro stellt ein Schreiben aus, das im Rathaus eingereicht wird. Das polizeiliche Führungszeugnis wird dann direkt nach Hause geschickt, Kosten entstehen dadurch nicht. Das polizeiliche Führungszeugnis muss dann den Gruppenleitern vorgelegt werden, die dies dokumentieren und an das Gemeindebüro melden. Das Zeugnis bleibt im Besitz der Mitarbeiter. Wie so viele in der Bevölkerung, bin auch ich der Meinung, dass wir, die wir immer wieder mit Jugendlichen und Kindern zu tun haben, uns diesem Thema stellen müssen. Eine Sensibilisierung tut uns allen gut.

Bild: EKvW, Text: Ewald Schwenzfeger

K4 und K5 Projekte

Konfi und Konfi Kids bilden seit vielen Jahren das Rückgrat der kirchlichen Unterweisung in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr.Oldendorf. Der Vorteil ist, dass die Kinder in der 3.Klasse sich leichter für Singen, Spielen, Tanzen und biblische Geschichten begeistern lassen. Auch die Martins- und Martinispiele und v.a. das Krippenspiel am Heiligen Abend führen die Konfi Kids auf. Leider gibt es den großen Abstand zwischen der 3. und der 8.Klasse. Die Jungschar war in den Jahren ein Weg, diese Lücke zu schließen. Darüber hinaus bieten wir an, in jedem Jahr zwischen der 3. und 8. Klasse, die jeweilige Konfi Kids Gruppe eines Jahrgangs einmal im Jahr zu einer Aktion einzuladen, um den Kontakt dazwischen zu halten. Die Aktion war bisher freiwillig, wird aber fester Bestandteil der Arbeit.



K4 (Bild links) und K5 (Bild unten) waren vor den Ferien mit einer biblischen Schnitzeljagd in Gemeindehaus, Küsterhaus und Kirche zusammen.

Mit Abendessen, bzw. Frühstück waren die ehemaligen Konfi Kids zusammen und lösten Rätsel und einen biblischen Kriminalfall.

Dann bestand die Möglichkeit, auch das Legoprojekt wieder zu nutzen.

Die Gruppe K6 (Jahrgang 2021/2022) trifft sich am 28.11.2025 um 16.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in der Spiegelstraße, auch hier bieten wir wieder ein spannendes Programm.

*Bilder & Text:
Michael Weber*



Orgelsommer zu Gast in St. Dionysius

STAIRWAY to BACH

Mit Standing Ovationen und einem tosenden Applaus am Ende des Konzertes und zwei Zugaben an der Bischoff-Führer-Orgel vor der Kulisse des Passionsaltars endete ein besonderer Orgelabend. Sven-Ingvart Mikkelsen, Professor und Leiter der Abteilung für Orgel, Kirchenmusik und Alte Musik am Königlich Dänischen Musikkonservatorium begeisterte die 180 Besucher in der gut besetzten St. Dionysius Kirche zu Pr. Oldendorf



Organist Christoph Heuer mit Sven-Ingvart Mikkelsen

Da die Rockklassiker der 60er und 70er Jahre Teile aus klassischen Komponisten, v.a. von Johann Sebastian Bach, bezogen hatten, machte sich Professor Mikkelsen daran, den Weg umgekehrt zu gehen und die klassische Orgel für Rockklassiker zu nutzen und mit Bach zu verbinden. Ein Patchwork aus Orgelbarock, Bach und Symphonic Rock entstand in dem Arrangement von "STAIRWAY to BACH".

Und die zahlreichen Zuhörer (und Zuschauer) ließen sich mitnehmen auf die musikalische Reise und wurden mit vielen klangvollen Stücken belohnt. Pfarrer Weber dankte zum Abschluss Sven-Ingvart Mikkelsen mit heimischem Honig und dem Buch über den Passionsaltar. Ein weiterer Dank ging an alle, die im Vorder- oder Hintergrund den Orgelsommer und vor allem diesen Abend geplant und umgesetzt haben, stellvertretend nahm Christoph Heuer den Dank entgegen.



Pfarrer Michael Weber mit Professor Sven-Ingvart Mikkelsen

Im Anschluss war dann auch Gelegenheit, sich die Orgel und den Maestro an der Orgel anzusehen, *durch* die Orgel zu gehen oder auch sich den Passionsaltar näher bringen zu lassen.

Bild unten: Conny Rutsch, Bild oben: M. Weber, Text: Presbyterium

1. & 2. Geburtstagskaffeetrinken

Zweimal durften wir jetzt mit den Geburtstagskindern über 80 Jahren in großer Runde feiern. Jeweils drei Dutzend Teilnehmer, Geburtstagskinder und Begleiter waren dabei.

05.04.2025

Es war schon etwas Besonderes, als die erste Gruppe im April zusammenkam. Gabi Koch und Marietta Weber haben mit weiteren fleißigen Helfern alles liebevoll vorbereitet. Pfarrer Weber führte mit Anekdoten, einem Quiz zum Thema "Alter in der Bibel" und (un-)bekannten biblischen Redewendungen und einigen Liedern durch das kurzweilige Programm. Es gab dabei auch manche nachdenkliche und besinnliche Momente und die Ehrung der Ältesten an diesem Tage. Leider haben wir das Ganze nicht im Bild festgehalten.

05.07.2025

Auch beim zweiten Kaffeetrinken im Juli war wieder alles liebevoll gestaltet worden und die Geburtstagskinder feierten mit einem Andachtsprogramm zum Thema "Geburtstage im Wandel der Jahrhunderte" mit vielen neuen Einblicken in das Thema "Geburtstage und Feiern" im Ev. Gemeindehaus.

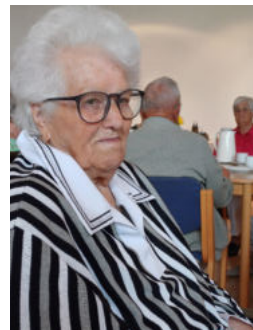


Auf der Bühne und im Großen und Kleinen Saal waren noch die Aufstellungen des 2. Legoprojektes 2025 zu sehen.

An diesem Tage waren Heinrich Degener und Frieda Rowein (Bilder rechts) die ältesten Geburtstagskinder.

Wir, vom Presbyterium danken allen, die geholfen haben und gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich.

Bilder: Marietta Weber



Ein Programm für Jedermann und Jederfrau



Dreimal wird Matthias Jungermann uns am Wochenende vom 24. bis 26.10. in der Gemeinde begleiten

RadieschenFieber oder: "Sprach die Bohne zur Melone"

Es lohnt sich, Matthias Jungermann in Aktion zu erleben. Sein Programm "Radieschenfieber - Gleichnisse erzählt mit Obst und Gemüse" erfreut alt & jung und ist ein erfrischend anderes Puppenspiel. Biblische Geschichten mit Humor serviert, mit Würze, aber nicht versalzen.

Freitag, 24.10. um 10.30 Uhr in der Kirche St. Dionysius, ein Programm für Kinder und Junggebliebene

Samstag, 25.10. um 15.00 Uhr Mitarbeiterkaffeetrinken im ev. Gemeindehaus für alle, die sich in der Gemeinde engagieren

Sonntag, 26.10. um 10.00 Uhr in der Kirche St. Dionysius, ein Gottesdienst mit allen Sinnen

Lektor auf dem Weg zum Prädikanten

Auf dem Weg zum Lektor – Ein persönlicher Einblick

Seit einiger Zeit bin ich in der Ausbildung zum Lektor – und mittlerweile liegt der Theorieteil hinter mir. Das bedeutet: Jetzt wird's praktisch! In den vergangenen Wochen und Monaten durfte ich mehrere Gottesdienste selbst gestalten und auch predigen. Das waren ganz besondere Erfahrungen für mich.

Die Nervosität ist jedes Mal da. Sie gehört einfach dazu, wenn man vorne steht. Aber trotz aller Aufregung überwiegt die Freude: Es macht mir großen Spaß, Gottesdienste mitzugestalten und dabei selbst im Glauben zu wachsen.

Das größte Geschenk aber ist es, wenn ich merke, dass Menschen durch das Gehörte Jesus begegnen, Trost finden und Hoffnung schöpfen.

Ich hätte nie gedacht, wie zeitintensiv das Predigtschreiben und die Planung eines Gottesdienstes sind. Es steckt viel Arbeit, Nachdenken und Gebet darin - oft über viele Stunden hinweg.

Umso dankbarer bin ich, dass ich auf diesem Weg nicht allein unterwegs bin. Mein Mentor Michael Weber begleitet mich mit viel Geduld, Erfahrung und Einsatzbereitschaft.

Er nimmt sich Zeit für mich, hört zu, und gibt wertvolle Tipps. Ohne seine Unterstützung hätte ich viele Schritte nicht so sicher gehen können, dafür möchte ich ihm an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Ich freue mich auf das, was noch kommt, und wünsche mir, dass noch viele Menschen durch unseren Dienst Jesus begegnen, das ist und bleibt das größte Ziel. *Ihr Lektor i.A. Michael Berenz*

P.S.: Lektor ist seit der Reform des Prädikantendienstes jetzt wieder die erste Stufe der Prädikantenausbildung in der EKvW, wie in anderen Landeskirchen auch. Nach Abschluss der Lektorenausbildung und einer Praxiszeit besteht dann die Möglichkeit, in der zweiten Stufe den Abschluss als Prädikant zu machen und damit dann selbstverantwortet Gottesdienste mit Predigt wahrzunehmen. Je nach Modul darf man dann auch taufen, trauen und beerdigen.



Kindergarten "Baum des Lebens"

Große Veränderungen in der evangelischen Kita "Baum des Lebens"

Alles begann mit einer Überprüfung der Betriebserlaubnis. Vor einigen Wochen kam das Jugendamt in die Kita, um mal genauer die Örtlichkeiten anzuschauen, hierbei gab es von deren Seite keine Einwände. Frau Meike Hohmeier-Schröder und ihr Team haben schon seit langem den Wunsch von einer Cafeteria für die Kinder. Bei dem Besuch wurde die Idee vorgestellt und genehmigt. Ebenso konnte aus einem Nebenraum der Schlafraum der U3 Kinder werden.

Jetzt hieß es anpacken, es musste viel bedacht werden. Auch die Kinder waren sofort begeistert! Eine Aussage von den Kindern war: *"Wenn sich jetzt so viel ändert und die Gruppen in andere Räume umziehen, behalten wir dann unseren Gruppennamen?"*

Neue Gruppen? Dann möchten wir auch neue Namen! Es wurde lange überlegt, Ideen wurden gesammelt. Wie sollen wir es jedoch umsetzen damit alle zufrieden sind?

Ein Kinderparlament, ja das haben wir schon lange in unserer Kindertageseinrichtung! Es standen verschiedene Namen zur Auswahl und es fand eine geheime Wahl statt. Ein Wahllokal wurde aufgebaut. In der ehemaligen Sternengruppe war es sofort klar, wir heißen ab sofort *"Feldmaus"*!

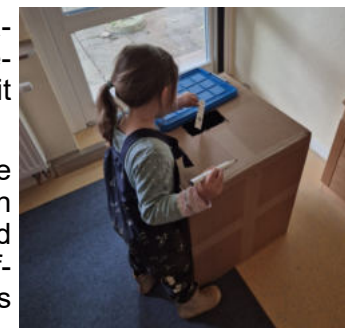
Der Name für die Sonnengruppe musste mit einer Stichwahl ermittelt werden. Danach stand fest, dass es nun eine *"Fuchsgruppe"* geben wird.

In den folgenden Wochen wurde aufgeräumt, eine Mulde wurde bestellt, die Sachen der Gruppen gepackt, Kataloge gewälzt, im Internet gestöbert, Dekorationen gebastelt ... und die Sommerferien rückten immer näher! Werden wir es schaffen? Es kamen immer wieder Zweifel auf.

Zu den großartigen Veränderungen kam nun die Stadt Pr. Oldendorf als Vermieter noch mit ins Spiel. Bereits im Vorfeld bekamen wir eine neue rote Haustür und nun sollte der gesamte Fußbodenbelag im Flurbereich erneuert werden. Hierzu stand die 3-wöchige Schließzeit der Einrichtung zur Verfügung!

Lassen Sie sich überraschen, wie es in der Kita aussieht: Schauen Sie rein, am 22.09.2025 von 14:30 - 17:00 Uhr findet unser "Tag der offenen Tür" statt!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Text & Bilder: Ihr Kita Team



Gottesdienste von September 2025 bis Anfang Januar 2026



Tag	Datum	Name	Uhrzeit	Besonderheiten	Ort	Verkündig/in	AM	Kigo
Sonntag	14.09.2025	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals 15.00-17.00 Uhr	Kirche	Pfr. Renschler vom Orde		X
Sonntag	21.09.2025	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Taufen; Tauferinnerung 5 Jahre	Kirche	Prädikantin Willinger		
Sonntag	28.09.2025	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr		Kirche	Pfarrer Weber		X
Sonntag	05.10.2025	17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Erntedank	Kirche	Pfarrer Weber	AM	X
Sonntag	12.10.2025	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Prüfungsgottesdienst zum Lektor	Kirche	Lektor i.A. Berenz		
Sonntag	19.10.2025	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Prädikantin Willinger		
Sonntag	26.10.2025	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit "Radieschenfieber"	Kirche	Matthias Jungermann, Pfarrer Weber		
Sonntag	02.11.2025	21. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	8. Kunstgottesdienst mit Mittagessen	Kirche	Pfarrer Weber, Bettina Bollmann-Koch		X
Sonntag	09.11.2025	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Martins- und Martinispiele, Taufen	Kirche	Pfarrer Weber		
Sonntag	16.11.2025	Vorl. So. i. Kirchenjahr	10.00 Uhr	Volkstrauertag, Novemberklänge	Kirche	Pfarrer Weber		X
Mittwoch	19.11.2025	Buß- und Bettag	15.00 Uhr		Kirche	Pfarrer Weber	AM	
Sonntag	23.11.2025	Letzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag, parallel Kigo & Konfi Kids in der Friedhofskapelle	Kirche	Pfarrer Weber	AM	X
Sonntag	30.11.2025	1. Advent	10.00 Uhr		Kirche	Lektor Berenz		X
Sonntag	07.12.2025	2. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindergärten und Taufen	Kirche	Pfarrer Weber		
Sonntag	14.12.2025	3. Advent	10.00 Uhr	Parallel Weihnachtsfeier KIGO	Kirche	Pfr./ Pfrin Heidenreich	AM	X
Sonntag	21.12.2025	4. Advent	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfr./ Pfrin Heidenreich		
Mittwoch	24.12.2025	Heiligabend	15.00 Uhr	Christvesper mit kleinen Kindern	Kirche	Pfr./ Pfrin Heidenreich		
			16.30 Uhr	Krippenspiel mit Konfi Kids	Kirche	Pfarrer Weber		
			23.00 Uhr	Christmette	Kirche	Prädikantin Willinger		
Donnerstag	25.12.2025	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr		Kirche	Pfr./ Pfrin Heidenreich	AM	
Freitag	26.12.2025	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Taufgottesdienst	Kirche	Pfarrer Weber		
Sonntag	28.12.2025	1. So. n. Weihnachten		Regionalgottesdienst, kein GD in PO	-	X		
Mittwoch	31.12.2025	Silvester	16.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Kirche	Pfarrer Weber	AM	
Donnerstag	01.01.2026	Neujahr		Regionalgottesdienst, kein GD in PO	-	X		
Sonntag	04.01.2026	2 .So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst	Kirche	Pfarrer Weber	AM	
Sonntag	11.01.2026	1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Prädikantin Willinger		
Sonntag	18.01.2026	2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Taufen	Kirche	Pfarrer Weber		X

Wir nehmen Abschied, 01. April bis 24. August 2025

Nachtrag zum Februar:

Hannelore Struckmeier, geb. Wäschke, 87 Jahre

April:

Anneliese Jahr, geb. Lopschat, 88 Jahre

Emma Rudi, geb. Stukert, 89 Jahre

Reinhold Koch, 67 Jahre

Heidemarie Voß, geb. Hasper, 81 Jahre

Hans Stapel, 86 Jahre

Mai:

Anna Wiegmann, geb. Meier, 68 Jahre

Marianne Siekmann, geb. Rüter, 88 Jahre

Günter Hingst, 81 Jahre

Irene Vogt, 91 Jahre

Erika Deeke, geb. Niemeyer 82 Jahre

Gerhard Grönemeier, 85 Jahre

Wilfried Wlecke, 88 Jahre

Juni:

Regina Kopke, geb. Wurft, 83 Jahre

Wilfried Niemeyer, 74 Jahre

Else Rabe, geb. Böhmer, 96 Jahre

Juli:

Kurt Tiemann, 90 Jahre

Margarete Richthofer, geb. Klanke, 93 Jahre

Günter Meier, 72 Jahre

Willi Meier, 86 Jahre

Margarete Sahlberg, geb. Schüttenberg, 88 Jahre

Renate Offermann, geb. Maiwald, 85 Jahre

Elfriede Karoline Wilhelmine Koch, 88 Jahre

Willi Stashelm, 90 Jahre

Eckhard Müller, 81 Jahre

August:

Wilhelm Westerkamp, 88 Jahre

Anneliese Thies, geb. Reicherts, 87 Jahre

Elfriede Koch, geb. Krone, 88 Jahre

Friedrich "Friedel" Rieke, 92 Jahre

Karoline Gärtner, geb. Wüllner, 99 Jahre

Ruth Anna Götze, geb. Zirus, 90 Jahre

Magdalene Lange, geb. Hodde, 93 Jahre

Wir gratulieren, 01. April bis 24. August 2025

Taufen im Februar:

Tito Schultze

Taufen im April:

Zoey Steffen, Mieke Lotta Polle, Sophie Heinecke

Ansgar von Behren, Leonhard Stickan, Chiara Neufeld

Taufen im Mai:

Felix Reimer, Lion Davie Spenst, Frey Kramme, Hayo Kramme

Thijs Jonathan Borowski

Taufen im Juni:

Hugo Karl Brandt, Lio John Köppen, Leon Schröder,

Alexa Emilia Mirbach, Antonia Ayleen Mirbach, Ashley Held

Taufe im Juli:

Alina Wilking

Taufen im August:

Theo Gödeke, Jonah Rehm, Kirill Ott

Kirchliche Trauung im Mai:

Volker & Inge Andrae, geb. Beek

Goldene Hochzeit im Juli:

Ernst-Albrecht & Irmgard Lindemann,
geb. Horstmann

Diamantene Hochzeit im Juni:

Wilhelm & Gisela Westerkamp,
geb. Arensmeier

Eiserne Hochzeiten im Mai:

Elisabeth & Walter Nordsiek,
geb. Willmann

Günter & Waltraud Nölker,
geb. Jockheck

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich,
die bis zum Jahresende ihren Geburtstag feiern mit dem Wort aus Psalm 121,5-6:
**Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.**



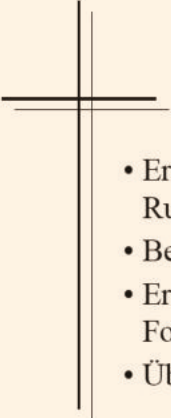
Bestattungen

Truschkowski

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN
PR. OLDENDORF-GETMOLD · SCHULSTRASSE 19
TEL. 05742/921821 · MOBIL 0170/4719908



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL **seit 1949**



- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**



**BESTATTUNGSHAUS
MELCHER**
— BESTATTERMEISTER —
Inh. W. Ebke

Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 25 63
www.bestattungshaus-ebke.de

Gasthaus Waldblick

Feierlichkeiten für jeden Anlass
bis 100 Personen.

Frühstücksbuffet

Jeden Mittwoch Schnitzeltag
mit Reservierung.

Inh. Katrin Hannemann
Linkenstrasse 9, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon: 0 57 42 / 2992



Ein Päckchen Liebe schenken



Leider kann in diesem Jahr die Aktion "Ein Päckchen Liebe schenken" im EDEKA und K+K nicht stattfinden. Dennoch sollen wieder viele Pakete aus Pr. Oldendorf auf die Reise zu den Bedürftigen (Kinder, Senioren, Familien) in Osteuropa gehen.

Die Kleiderkammer der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf unterstützt die Aktion wie in jedem Jahr mit einem Teil des Verkaufserlöses der Kleidung, aktuell mit 1.000,00 Euro. Wir werden auf der Deelee in Offelten Päckchen packen.

Damit wir aber viele Päckchen packen können, freuen wir uns über weitere Sach- oder Geldspenden oder fertig gepackte Päckchen für Kinder, Senioren oder Lebensmittelpakete für Familien. Genaue Informationen, für wen und was in ein Päckchen darf, kann man den Flyern entnehmen, die ab Mitte September im Ev. Gemeindehaus, im Edeka und im K+K ausliegen oder bei Familie Engel unter der Telefonnummer 05742 / 25 38 erfragt werden können.

Letzter Abgabetermin der Pakete bei Familie Engel in Offelten ist der 08.11.2025. Bitte nach telefonischer Absprache unter 05742 / 25 38.

Vielen Dank Allen, die diese Weihnachtspäckchenaktion von "Licht im Osten" mit ihren Sach- oder Geldspenden unterstützen.

Dorothea Engel und Arnhild Rehmer

Singen kann man überall

Werde Teil des **größten musikalischen Chores Deutschlands** zum Tag der Deutschen Einheit und erlebe eine riesige **Mitmach-Aktion!**



3. Okt. 2025 - 18 Uhr

Leshorster GeschäftsHaus

WIE LÄUFT DAS AB?

bundesweiter Start um 19 Uhr, 10 bekannte Lieder aus verschiedenen Genres werden gemeinsam gesungen mit Kerzen zur Erinnerung an die Friedliche Revolution.

WER IST DABEI?

über 200 Orte in Deutschland - schau auf unsere Webseite, ob Dein Ort schon mit dabei ist! Nicht gefunden? Macht nix:

Melder jetzt eine Veranstaltung online an und feiert mit!

Infos: www.3oktober.org

Fragen: office@3-oktober.de



Pollertshof, da tut sich was

Nachdem die umfangreichen Planungen für die Weiternutzung als Freizeitheim oder den Erhalt der Gebäude vor Corona leider ohne Erfolg blieben, wurde der Pollertshof als Freizeitheim Ende 2019 geschlossen und die Verantwortung dann wieder in die Hände des Besitzers gegeben, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, die das *"Sondervermögen Pollertshof"* verwaltet, zu dem auch die Grundstücke der Gebäude Jahnstraße 1 und Jahnstraße 3 (Vitalis Wohnpark), sowie Pachtland und Wald gehören.

In der Coronazeit gab es Gespräche mit Greenfiber über das Freizeitheim und zeitweise eine Vermietung an Greenfiber, aber hohe Kosten der Unterhaltung wegen maroder Anlagen im Hause machten dies unwirtschaftlich und Greenfiber zog ja auch wieder weiter.

Dann gab es Planungen seit 2022 mit dem Ev. Kirchenkreis, dem Ludwig-Steil-Hof, dem Wittekindshof und der Aufbaugemeinschaft Espelkamp. Warum gerade mit der Aufbaugemeinschaft Espelkamp? Weil sie Partner des Ludwig-Steil-Hofes bei vielen Projekten ist und auch eine Zusammenarbeit mit dem Ev. Kirchenkreis besteht. Zudem sind zu 25% die EKvW, zu 25% die Diakonie in Westfalen und zu 50% das Land NRW an der Aufbaugemeinschaft beteiligt.

Ende 2023 bis Frühjahr 2024 erfolgte der Abriss der alten Gebäude, Kosten im sechsstelligen Bereich fielen dabei an. 2024 wurde der B-Plan genehmigt. All diesen Arbeiten gingen viele, ausführliche und oft langwierige Gespräche, Verhandlungen und Planungen voraus, die man zwar nicht immer sehen kann, aber die am Ende dann den Bau ermöglichen.

Anfang 2025 gab es, trotz genehmigten B-Planes, viele Auflagen, wegen des Bahnüberganges, der Bushaltestelle, des Fußgängerüberweges etc. Für den geplanten Kindergartenneubau mussten viele Pläne überarbeitet und die Straße neu geplant werden, vor allem da der mittlerweile gefundene Investor anders bauen wollte, als in den ursprünglichen Planungen vorgesehen.

Nachdem alle Hindernisse durch Neuplanungen beseitigt wurden, haben Stadt und Trägerverbund der Kindertagesstätten sich entschieden, die neue Kita auf dem Sportplatz zusammen mit der neuen OGS vom Investor bauen zu lassen.

Die Aufbaugemeinschaft möchte im späten Herbst beginnen, das Gebäude für den Ludwig-Steil-Hof zu errichten, baulich ähnlich wie die Anlage am Brandenburger Ring in Espelkamp. Ende August 2025 startete die (Bau-)Straße *"Pollertshof"*.

Text: Pfarrer Michael Weber

Steinreich - Grundstücke der Kirche

"Die Kirche ist ja steinreich," so kann man es oft in der Zeitung lesen und dann werden die Bilanzen kath. Bistümer vorgestellt. *"Steinreich"* sind wir in den ev. Kirchen auch, aber meistens an Steinen, aus denen Gebäude bestehen, und weniger an Geldmitteln. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf verfügt über eine Kirche (mit zwei national bedeutenden Denkmälern), ein ehemaliges Küsterhaus, zwei ehemalige Pfarrhäuser, zwei Pfarrhäuser (eines davon entwidmet und an die Stadt Pr. Oldendorf vermietet), einen Kindergarten (betrieben vom TfK), ein Gemeindehaus und den größten Friedhof des Kirchenkreises mit einer Friedhofskapelle. Dazu kommt noch ein Grundstück, auf dem kostenfrei ein Kindergarten des TfK steht (der dritte Kiga des TfK in Getmold/Schröttinghausen ist in einem Gebäude der Stadt PO).

In der Regel stehen alle diese Gebäude auf sogenanntem *"Pfarrland"*, d.h. dieses Land war einmal für die Besoldung der Pfarrer vorgesehen. Da diese Aufgabe seit Jahrzehnten durch die Landeskirche übernommen wird, werden Einnahmen aus diesen Grundstücken zu 70% an den Kirchenkreis abgeführt, außer es sind Mieteinnahmen, von denen ca. 90% in der Gemeinde verbleiben, abzüglich der Rücklagen für das Objekt.

Grundstücke, auf denen z.B. Wald steht, bringen in der Regel keinen Ertrag, denn, die durch den Holzeinschlag erwirtschafteten, Gewinne, werden durch Maßnahmen im Wald und die Wiederaufforstung aufgezehrt. Wobei Gewinne auf Pfarrland ja auch zu 70% in den Kirchenkreis fließen.



Das einzige Pachtland, über das die KG PO frei verfügen kann, ist das Pollertshofland. Daher sind die Einnahmen, die aus diesem Land erzielt werden, seit langer Zeit eine wichtige Stütze der Gemeinde, die in Zukunft bei stark sinkender Kirchensteuerzuweisung immer wichtiger wird. Die Entwicklung des Pachtlandes geschieht durch Rücklagen für Bau- und Grunderwerb. Das Bild zeigt den ersten Spatenstich zum Bau der Straße *"Pollertshof"* am 07.08.2025.

Bild *"Erster Spatenstich"* mit freundlicher Genehmigung: NW Lübbecke vom 11. August, Sandra Spieker.

Mit dem Umzug des Kindergartens Wunderwelt I aus der Spiegelstraße 4 in den Neubau auf dem Sportplatz, bekommt die KG PO Mitte 2026 wieder ein altes Gebäude auf einem Pfarrlandgrundstück zurück. Aktuell laufen verschiedene Planungen, was mit diesem Grundstück (ca. 3.000 qm) mit dem maroden alten Pfarrhaus und dem alten Kindergartengebäude in der Mitte des Ortes geschehen kann.

Text: Pfarrer Michael Weber

Sanierung des Passionsaltars 2025

Ob Schimmel, Dreck, kaputte Stellen, Risse oder Wachsspritzer, der Passionsaltar musste in der Winterpause überarbeitet werden. Nach Gesprächen mit den Denkmalbehörden in Münster (Fr. Dreyer, Fr. Dr. Pankoke) und in Pr. Oldendorf (Fr. Große-Dunker) ergaben sich die Möglichkeiten, von beiden Behörden Förderungen zu bekommen. Leider fördert der Ev. Kirchenkreis Lübbecke solche Maßnahmen nicht, da die Bagatellgrenze für diese "kleinen" Maßnahmen zu hoch liegt.

Restauratorin Lena Wissing aus Osnabrück übernahm den Auftrag, die Sanierung auszuführen. Im Frühjahr stellte Küster Bernd Kammann ein Gerüst, erst vor dem Altar und später hinter dem Altar auf, so dass Frau Wissing auf verschiedenen Ebenen am Altar arbeiten konnte. Staub setzt sich über die Jahre ab und wird fest. Risse bilden sich, Macken und auch Wachsspritzer, bzw. Rauchspuren durch die Kerzen und leider auch Schimmel an den Materialien und auf dem Staub setzen dem Altar zu. Nach gelungener Sanierung konnte der Altar zu den Ostergottesdiensten und den (Jubel-)Konfirmationsfeiern wieder erstrahlen.

Text: Das Presbyterium, Bilder hier und nächste Seiten: Lena Wissing



Tag des offenen Denkmals®

Mehr zum
Motto 2025

Wert-voll:
unbezahlbar oder
unersetzlich?
Sonntag
14.9.2025

15.00-17.00 Uhr
St. Dionysius

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Impressionen von der Sanierung des Passionsaltars von St. Dionysius im Frühjahr 2025



Verdreckte Figuren von Christus und Soldaten vor Kajaphas.



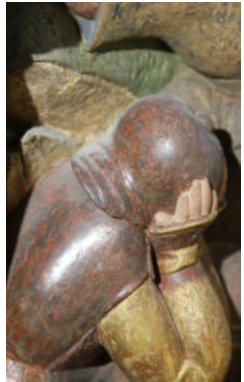
Risse im Blattwerk durch Temperatur- und Feuchtigkeitseinfluss.



Wachsspritzer vom Kerzenlöschchen über die Jahre.



Rißmarkierung, um festzustellen, ob der Altar sich weiter neigt.



Der nachdenkliche Soldat als Auferstehungszeuge vor und nach der Sanierung.



Zwischenschritt beim Rißschließen und am Ende die restaurierte Johannesfigur.



Große Risse werden in den Verzierungen verschlossen.



Nach der Sanierung sind die großen Risse verschwunden.



Sofern die Risse oder Spalten nicht technisch bedingt sind oder in der Mitte eines Objektes liegen, wurden sie geschlossen.



Martin Luthers Vorbild, der Heilige Georg, eingestaubt.



Ritter Georg (auf niederdeutsch "Junker Jörg") erstrahlt wieder neu.



Country auf Plattdeutsch Konzert Tour in Deutschland

Wir sind **Exalta Jesus**, eine christliche Band mit Mitgliedern aus Paraguay, Bolivien, Mexico, USA und Kanada. Unser Motto ist „**Aundasch senni'n**“ (Anders sein) und wir machen Lobpreis auf plattdeutsch in US amerikanischem Contry Format.

13.09.
19:30 Uhr

**Ev-Lutherische Kirchen-
gemeinde Pr. Oldendorf**
Spiegelstraße 1b
32361 Pr. Oldendorf

14.09.
19:30 Uhr

**Mennoniten-Gemeinde
Espelkamp**
John-Gingerich-Straße 1
32339 Espelkamp

Ansprechpartner: **Heinrich Gossen**
Whatsapp: +49 160 202 56 37
Telefon: +49 160 202 56 37
E-Mail: heinrichgossen59@gmail.com

Informationen zu **Organisation,
Spende-Möglichkeiten und Unterstützer**
dieses Projektes können Sie dem Flyer
hinter dem **QR-Code** entnehmen.



Garten- und Landschaftsbau **Uwe Oberkrämer**

Fünfhausen 1 • Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 • Fax 0 57 42 / 62 82

www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

AUTOteam Kfz-Meisterbetrieb

Inh.
Tristan
Mattlage



REPARATUR und WARTUNG aller Marken

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Reifenservice | Klimaservice |
| Inspektion | HU/AU (TÜV) |
| Kfz-Elektrik | Unfallinstandsetzung |
| Achsvermessung | Autoglasservice |

Am Bodenbach 3 • 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 • www.autoteam-mattlage.de

**Zufriedenheitsabfrage 2021 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke • www.werkstatt-des-vertrauens.de



Werbung im Gemeindebrief

Der Gemeindebrief erreicht mit 3300 Exemplaren alle Haushalte im Einzugsgebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf. Aber auch diese Arbeit will finanziert werden.

An dieser Stelle danken wir allen, die diese Arbeit bisher mit Ihrer Anzeige unterstützt haben oder unterstützen.

Folgendes Angebot möchten wir allen Interessierten machen. Jeweils pro Ausgabe, brutto. Bei Buchung von drei Ausgaben (ein Jahr) reduziert sich der Preis um 10%:

1 Seite	150,00 Euro
½ Seite	75,00 Euro
¼ Seite	37,50 Euro
(1/3 Seite	50,00 Euro)

Oder spenden Sie für 100,00 Euro eine Seite und wir drucken Ihren Namen unter eine gespendete Seite!

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Blömker unter Tel. 5929 oder PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de.

Mehr sehen. Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. **05742/2546** · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

LudwigSteilHof

Pflege gGmbH

Unsere
Kompetenz
ist Ihre
Gesundheit



www.ludwig-steil-hof.de

Häusliche Pflege auch in Preußisch Oldendorf

Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche stehen für uns an erste Stelle. Deshalb unterstützen wir Sie, wenn Sie auf Hilfe im täglichen Leben angewiesen sind: aufgrund einer körperlichen und/oder geistigen Erkrankung. So sorgen wir für einen sicheren Verbleib in Ihrem Zuhause. Auch bieten wir Ihnen Beratungsbesuche nach § 37, Absatz 3 SGB XI.



Zur Erweiterung unseres Teams in der Häuslichen Pflege suchen wir noch Pflegefachkräfte und Auszubildende. Bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Erika Schwarz, Pflegedienstleitung



Unser Standort in Preußisch Oldendorf:
Mindener Straße 17
Tel. 05742 / 92 23 833

Unser Hauptsitz in Espelkamp:
Breslauer Straße 22
Tel. 05772 / 97 97 707

Daten und Zahlen im Überblick

 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde PREÜSSISCH OLDENDORF	2024	2023
Taufen	21	19
Mädchen:	9	9
Jungen:	12	10
Konfirmierte	31	26
Mädchen:	12	17
Jungen	19	9
Getraute:	4	1
Silberne Hochzeiten:	0	0
Goldene Hochzeiten	3	0
Diamantene Hochzeiten	5	3
Eiserne Hochzeit	1	1
Gnadenhochzeit	0	0
Verstorbene (13.12.)	76	64
Frauen:	43	38
Männer:	33	26
Kirchenaustritte (30.11.)	50	59
Frauen:	24	30
Männer:	26	29
Kircheneintritte (30.12.)	0	1
Frauen:	0	1
Männer:	0	0
Zupfarrungen:	0	3
Abendmahlsgäste: mit Seniorenzentren	1150	848
6341 Besucher in 2024 bei 73 Gottesdiensten, dazu 1160 Besucher bei 51 Gottesdiensten in den beiden Seniorenzentren und im Tagestreff. 6279 Gottesdienstbesucher in 2023 bei 67 Gottesdiensten (ohne Heime und Tagestreff).		

Einblicke in unsere laufende Kirchturmsanierung St. Dionysius 2025



"Da tut sich ja gar nichts! Oder doch?"

Bei der Sanierung des Kirchturmes durch Fa. Meyer, warten viele auf den neuen Putz und den Abbau des Gerüstes, aber es geht um mehr. Nachdem der Putz entfernt wurde, wurde der Zustand des Bruchsteinmauerwerkes und der Eckquader, aber V.a. auch der Traufsteine sichtbar. Der Betonputz und verschiedene Anstriche haben den Turm geschützt, aber auch Teile des Mauerwerkes und der Steine am Ende teilweise oder stark geschädigt.

So mussten wir mit Fa. Meyer und unseren Architekten mit dem Denkmalschutz Entscheidungen treffen, wie ein neuer Verputz aussehen soll, ob die Eckquader ganz oder halb sichtbar bleiben (denn unsere Vorfahren haben sie in einem unregelmäßigen Muster gesetzt, ähnlich wie im späteren Nordschiff). Zudem müssen mehrere Meter Steine der beiden umlaufenden Traufbänder, die Wasser an der Fassade ableiten sollen, ersetzt werden.



Eckquader Turm

Rechts: Eckquader am "jungen" Nordschiff
Unten links: Eckquader Turm zu ersetzen
Unten rechts: Lücken der Traufkanten



Oben: Eckquaderlücken, die beiderseits des Turmes zu ersetzen sind
Unten links und rechts: Zwei der drei Ziffernblätter



Hier werden die Steine extra geschnitten, die dann 30 cm tief im Mauerwerk verankert werden. Viele dieser Arbeiten finden in der Werkstatt statt, deshalb sieht man nicht immer Arbeiter auf der Baustelle.

Zudem wird eines der Fenster komplett erneuert und mit einer Schutzverglasung versehen und die alten Schießscharten auf Höhe des Uhrwerkes werden durch Fa. Meyer wieder freigelegt.



Die Uhren werden ebenfalls überarbeitet, die Ziffernblätter sind aktuell bei Vergolderin Bärbel Spilker, sie hat das Blattgold gespendet und die Sanierung der Zeiger übernommen, die nach dem Anbau dann wieder viele Jahrzehnte halten werden. Jürgen Nordsiek wird später die Uhren wieder zusammensetzen und die Mechanik einstellen.

Vielen Dank allen, die sich für die Sanierung, mit Geld, Zeit und Eigeninitiative einsetzen. Vergelt's Gott! Text & Bilder: Presbyterium

Unsere Patenkinder "Cliver"

kinder
not
hilfe



Registros marzo de 2025
Cód.: 90069/0074

Querido papá:

Muy buenos tardes papá y agradezco con todo por todo lo que más ayuda.

Hay quien contarte que mis compañeros y compañeras respetamos y nos llevamos bien buen trato, por que antes no habíamos para ahora con los talleres de CETM-ICNH nos fue bien también quiero contarte que no tengo papá por que se fue con otra familia mi mamá siempre se enoja de mí y ella siempre me castiga por eso yo estoy y de ahora para que esté adelante en mis estudios y ella me quiere y somos muy felices y ahora cuando salga alata voy a ayudar a mis primos.

Muchas cosas papá por todo lo ayuda lo que me ayuda y también los talleres a mi mamá muchas cosas y te mando mi foto.

Atentamente Cliver Tola Choque

Lieber Pate:

Guten Nachmittag, ich danke dir für alles, was du für mich tust und deine Hilfe.

Heute will ich dir von meinen Klassenkameraden erzählen. Wir respektieren uns und verstehen uns gut und behandeln uns auch gut. Früher war das nicht so. Aber jetzt, mit dem Workshops von CETM-KNH geht es uns gut.

Ich will dir auch erzählen, dass ich keinen Vater mehr habe, denn er hat eine andere Familie. Meine Mama passt auf mich auf und hat mich erzogen. Deshalb lerne ich viel in der Schule und bemühe ich mich, damit ich vorwärts komme auf meiner Schulzeit. Wenn ich mit der Schulausbildung fertig bin, möchte ich meinen Cousinen helfen.

Vielen Dank für alles, lieber Pate, was du für mich getan hast, auch für die Workshops für meine Mama. Ich schicke dir ein Foto von mir.

Hochachtungsvoll Cliver Tola Choque

"Héctor" bei der Kindernothilfe



Unsere Ev. Kirchengemeinde unterstützt seit vielen Jahren zwei Patenkinder bei der Kindernothilfe.

Eines wird durch Spenden der Kindergottesdienstkinder direkt finanziert (aktuell: Cliver Choque), das andere durch Gelder aus dem Diakoniefonds der Kirchengemeinde.

Wir berichten regelmäßig über die Kinder, damit alle erleben können, wie ganz praktisch Hilfe für Kinder in Not in ihren Heimatländern durch unseren Partner geschieht.

Liebe Paten:

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, mich zu unterstützen. Ich bin sehr glücklich, denn mit Ihrer Unterstützung kann ich meine Träume verwirklichen und eine bessere Lebensqualität für mich und meine Familie erreichen.

Ich bin glücklich, dass ich zur Schule gehen kann und auch etwas über meine Rechte lerne. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen immer gut geht.

Möge Gott Sie segnen! Bleiben Sie behütet!

Meine Familie und ich grüßen Sie und umarmen Sie ganz herzlich!

Ihr Héctor Eduardo Hernández Velásquez

Herzliche Einladung zum Adventskonzert

in der St. Dionysius Kirche
zu Preußisch Oldendorf
am Sonntag, den 14.12.2025
um 18 Uhr

Lassen Sie sich vom Projektchor „Eggetaler Brass“
verzaubern und tauchen Sie in die Welt eines
Wintermärchens ein.

Leitung
Henrik Menzel

Der Eintritt
ist frei



Das besondere Weihnachtskonzert voller Gefühl, Klang und Leidenschaft

St.
Dionysius
Kirche
Pr. Olden-
dorf



29.11.2025
19.30 Uhr

Mit Musik, die das Herz berührt, und festlicher Stimmung, die lebendig wird, wollen CeeJay & Friends Tradition mit Gänsehautmomenten vereinen.

Zehn leidenschaftliche Musiker, eine Bühne in St. Dionysius und ein Ziel: Das wahre Weihnachtsgefühl mit ihrem Publikum zu teilen. Ob klassisch und besinnlich oder rockig und mitreißend – CeeJay & Friends interpretieren Weihnachtsongs auf ihre ganz eigene, berührende Art. Von zeitlosen Klassikern wie *"Stille Nacht"* bis zu kraftvollen Versionen von *"Rocking around the christmas tree"* – jeder Song wird mit Herz, Können und purer Hingabe zum Leben erweckt.

Das Ensemble rund um das Rock/Pop-Akustik-Duo *"CeeJay"* vereint musikalische Vielfalt mit emotionaler Tiefe. Einer der Duo-Musiker bei CeeJay ist Jörg Küpper, der in St. Dionysius jahrelang mit RETURN besondere Gottesdienste gestaltet hat.

Von der Blockflöte bis zu rockigen E-Gitarre, die zehnköpfige Formation aus erfahrenen Hobby- und Profimusikern und Musikerinnen versteht es, ihr Publikum mitzureißen, mal ruhig und gefühlvoll, mal dynamisch und energiegeladen. *"Christmas Vibes"* ist weit mehr als ein Konzert – es ist eine Einladung zum Träumen, Mitsingen und Mitfühlen. Eine musikalische Reise durch das schönste Gefühl des Jahres: Weihnachten.

**Jetzt Tickets im Vorverkauf für 25,00 Euro
in den Gemeindebüros Pr. Oldendorf oder Bad Holzhausen
oder in der Poststelle Bad Holzhausen sichern
und Teil dieses besonderen Abends werden!**

Begegnungszentrum,
Spiegelstraße 3

Tafelausgabe:

Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Kleiderkammerausgabe:

VERKAUF:

Dienstags: 8.30 - 11.00 Uhr

ANNAHME:

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr:
Annahme von guter gebrauchter
Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Kita Baum des Lebens

**Schauen Sie rein, am
22.09.2025 von 14:30 - 17:00
Uhr findet unser
"Tag der offenen Tür"
statt!**

Einführung

Lektor Michael Berenz
am 25.01.2026 um 10.00 Uhr

Kindergarten-Gottesdienste

Freitag, den 2. Oktober 10.30 Uhr,
Freitag, den 24. Oktober
mit Matthias Jungermann,
Sonntag, den 7. Dezember 10.00 Uhr
in der Kirche St. Dionysius

Freitag, 3. Oktober um 18.00 Uhr

"Deutschland singt"
mit dem Posaunenchor und der
Singgemeinschaft Lashorst
am Dorfgemeinschaftshaus Lashorst

Reformationstag, 31. Oktober
19.00 Uhr Church Night der
Konfis in der Kirche mit
Übernachtung und Late-Night-
Service

Tannenbaumaktion

Samstag, 10. Januar 2026

ab 9.00 Uhr werden die Jugendl-
ichen zusammen mit Treckerger-
spannen Ihren ausgedienten Tan-
nenbaum abholen. Die Spenden
sind für die Jugendarbeit in der
Kirchengemeinde.

Sonntag, 14. September

Tag des Offenen Denkmals
St. Dionysius Kirche geöffnet
von 15.00 - 17.00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst

für die 2020 Getauften
21. September 10.00 Uhr

Bitte vormerken:

Samstag, 25. April 2026

14.30 Uhr Eiserne, Gnadene und
Kronjuwelene Konfirmation

Sonntag, 26. April 2026

10.00 Uhr Goldene, Diamantene
und Silberne Konfirmation

Samstag, 25. Oktober

Mitarbeitertag im Gemeindehaus
Beginn 15.00 Uhr
mit "Radieschenfieber" und Kaffee und
Kuchen unter dem Motto:
"Sprach die Bohne zur Melone"

Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit
"Radieschenfieber"

Taufsonntage

21. September, 19. Oktober,
09. November, 7. + 21. + 26. Dezember,
11. + 18. Januar 2026, 15. Februar 2026.
**Wir bitten um frühzeitige Anmeldung
zur Taufe und zum Taufelternabend
im Gemeindebüro; Tel.: 5929**

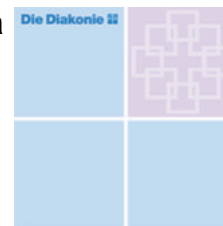
Gruppen und Kreise 05742 ...

Bibelteilen	Margret Schröder, Harlinghausen	42 39
(Bibelgespr. vor Ort)	Hannelore Loheide, Pr. Oldendorf	92 19 14
Bibel-Treff	Christel Nemeth	501 99 40
Besuchsdienst	Michael Weber	22 36
Bläserarbeit	Lothar Saß	25 58
- Posaunenchor		
- Jungbläserausbildung		
- Unterstimmenchor "Tiefes Blech"		
- Projektchor		
Ev. Kleiderkammer	Arnhold Rehmer	48 31
Hauskreise	Lidia & Robert Kanzler	63 03
Jungschar		vakant
Kirchen-Café	Anna Schütz	66 24
KiGo-Team	Sonja Willinger	70 37 63
Konfirmandenunterricht	Michael Weber	22 36
- Konfis		
- Konfi Kids		
- K4-K7		
Krabbelcafé	Christin Wilhelm	0176 73 58 7804
Tafel Lübbecker Land	Ingrid Ramm	33 02
Offene Kirche	Ewald Schwenzfeger	6 00 87 33
Seniorenkreis 70plus	Marietta Weber	22 36
Kaffee und mehr		
Lego-Projekte	Michael Weber	22 36

Diakoniestation Mitte, Mindener Straße 29a
(Seiteneingang rechts)

**Sprechstunde montags bis freitags
von 11.00 - 14.00 Uhr**

**Telefonisch jederzeit erreichbar:
Telefon: 92 04 00; Telefax: 92 04 02**



Gemeindebüro

Doris Blömker Spiegelstraße 1b, 05742 5929 / Fax 70 27 60

Öffnungszeiten: Mo 9.00-11.00 Uhr

Di 9.30-11.00 Uhr

Do 9.00-11.00 & 15.00-17.30 Uhr

Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Sparkasse MI-LK IBAN: DE 89 4905 0101 0021 0024 49

Wichtige Telefonnummern (05742)

Pfarrer Michael Weber, Presbyteriumsvorsitz (Spiegelstraße 1a) 22 36

Stellv. Presbyteriumsvorsitz Bernd Kammann 70 37 63

Küster Bernd Kammann 0151 103 179 22

Jungschararbeit vakant

Finanzkirchmeister Ewald Schwenzfeger 6 00 87 33

Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp 31 02

Friedhofswart Thomas Vortmeyer 0179 2 14 44 64

Posaunenchorleiter Lothar Saß 25 58

Kindergärten

"Baum des Lebens" Meike Hohmeier-Schröder (Schulstr. 23). 27 80

"Wunderwelt" Christiane Hörmann (Spiegelstr. 4) 28 19

(Friedhofstr. 8a) 7 01 52 01

Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf

Vorsitzender Bernd Kammann 70 37 63

Stellv. Vorsitzender Michael Weber 22 36

Konto der Stiftung z.F.d.Ev.-Luth. KG PO

Volksbank Lübbecker Land IBAN: DE51 4909 2650 1000 9990 00

TelefonSeelsorge kostenfrei

0800 - 111 0 111

Web und Mail

E-Mail: PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de

Homepage: www.kirche-preussisch-oldendorf.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Spiegelstraße 1b, 32361 Preußisch Oldendorf

Verantwortlich: Pfr. Michael Weber, V.i.S.d.P.

Redaktion: Sonja Willinger, Ewald Schwenzfeger, Inge Dennenmoser

Druck: <https://print-und-design.de>, 3300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.11.2025